

Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

Thema: „Umwelt und Klimawandel“, am 15.3.2021

Moderator Guten Morgen und herzlich Willkommen zum Online-Chat zum Thema „Umwelt und Klimawandel“!

Moderator Wir begrüßen die SchülerInnen der 7B des BG/BRG Berndorf.

Moderator Ebenfalls möchten wir die teilnehmenden PolitikerInnen begrüßen: die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Carmen Jeitler ÖVP-Cincelli von der ÖVP, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Kai Jan Krainer von der SPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Philipp Schrangl von der FPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Lukas Hammer von den Grünen, sowie den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Yannick Shetty von den NEOS.

Moderator Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den SchülerInnen jeweils 10 Minuten zur Verfügung, um jeder Politikerin bzw. jedem Politiker Fragen zu stellen.

Moderator In der zweiten Fragerunde richten die SchülerInnen ihre Fragen an alle PolitikerInnen gleichzeitig.

Moderator Ich bitte A.H. um die erste Frage an Frau Abgeordnete Jeitler-Cincelli!

AH Könnte Österreich es Ihrer Meinung nach schaffen klimaneutral zu werden?

Carmen Jeitler ÖVP Natürlich. Die Frage ist nur wie lange wir dafür brauchen.

AH Wie lange schätzen Sie, dass es dauern wird?

Carmen Jeitler ÖVP Momentan rechnen wir mit 15 bis 20 Jahren. Mit ambitionierten Programmen schaffen wir es auch schon früher.

VE Wie würden Sie handeln, um andere Industrienationen auf der Welt, insbesondere die Hauptemittenten von Kohlendioxid, in Zukunft davon zu überzeugen, dass eine Energiewende zwar eine anspruchsvolle Lösung ist, aber notwendig, um einem weltfreundlicheren Leben näher zu kommen? Denn nur wenn jedes Land mitmacht, kommen auch Veränderungen zustande.

Carmen Jeitler ÖVP Wir haben das beispielsweise über Handelsabkommen festzulegen.

Carmen Jeitler ÖVP Und natürlich debattieren wir über das Thema CO2-Steuern...

Carmen Jeitler ÖVP Der Konsument selbst hat aber die größte Macht zur Veränderung.

MC Welche Folgen des Klimawandels werden Ihrer Meinung nach noch nicht stark genug beachtet?

Carmen Jeitler ÖVP In der Fachdiskussion werden meines Erachtens nach umfassend alle Aspekte diskutiert - aber das landet nicht bei den Menschen....

Carmen Jeitler ÖVP Bsp.weise werden Folgen wie weiterer Migrationsdruck durch Dürren etc. nicht ausreichend in der breiten Öffentlichkeit diskutiert.

MC Ok, vielen Dank!

Carmen Jeitler ÖVP Es sollten alle informiert sein, was ihr Konsumverhalten in langer Folge auslöst...

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Krainer.

Moderator Ich bitte J.R. um die erste Frage an Herrn Abgeordneten Krainer!

JR Halten sie eine Co2 Steuer für Sinnvoll? Und könnte sie zur sozialen Umverteilung beitragen?

Krainer SPÖ CO2 Steuern können einen Beitrag leisten den Klimawandel zu stoppen ...

Krainer SPÖ ... aber nur durch CO2 Steuern werden wir gar nichts erreichen.

Krainer SPÖ CO2 Steuern haben meistens eine negative Umverteilungswirkung ...

Krainer SPÖ ... deswegen müssen sie durch andere Maßnahmen kompensiert werden.

Krainer SPÖ Erfolgreiche Umweltpolitik war immer "Ordnungspolitik". Klare regeln was erlaubt ist und was nicht!

JR Stimmt allerdings könnte man nach Skandinavischem Modell an alle Bürgervor allem an untere einkommenschichten einen Bonus von dieser Steuer zahlen.

Krainer SPÖ zum Beispiel.

Krainer SPÖ Am Ende des Tages geht es darum unsere "Systeme" umzustellen ...

Krainer SPÖ ... wie kommen wir von A nach B (Verkehr)

MP Wie stellt sich Österreich die Umsetzung (Finanzierung) der klimaneutralen Wirtschaftspolitik und zugleich eine Sicherung der Arbeitsplätze, welche sehr wohl durch diese Umstellung in Gefahr kommen könnten, vor?

Krainer SPÖ ... wie produzieren wir unseren Strom (Energiepolitik).

Krainer SPÖ ... wie produziert unsere Industrie (Industriepolitik).

Krainer SPÖ Es gibt nicht eine Antwort. Sondern je nach Bereich unterschiedliche. Am Ende des Tages gar nicht so unendlich schwierig ...

Krainer SPÖ ... wir haben in der Vergangenheit schon öfter unsere "Systeme" umgestellt. Das ging - je nach Sektor - mit Förderungen, Verboten, etc.

Krainer SPÖ Manche Bereiche der Wirtschaft kann es bei einer Klimaneutralenpolitik gar nicht mehr geben. Andere Bereiche entstehen ...

Krainer SPÖ Raffinerien wird es zB deutlich weniger brauchen als heute.

DI Warum wird es teurer, wenn man sich umweltfreundlich verhält? Wie könnte man dem entgegenwirken?

Krainer SPÖ Kurzfristig: Systemumstellungen kosten am Anfang immer viel Geld, weil in Infrastruktur investiert werden muss ...

Krainer SPÖ Mittel- und langfristig wird es aber billiger, weil es deutlich weniger Umweltschäden gibt!

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Schrangl.

Moderator Ich bitte T.T. um die erste Frage an Herrn Abgeordneten Schrangl!

Krainer SPÖ mit allen Begleiterscheinungen ...

TT Was machen Sie persönlich, um die Umwelt zu schützen?

Philipp Schrangl FPÖ Ich versuche überall wo es geht regional einzukaufen, meinen Eltern habe ich schon beiden ein Elektroauto mit Solarstation am Dach besorgt, die fahren also mit ihrem eigenen Strom, ich selbst heize mit Wärmepumpe

Philipp Schrangl FPÖ Das geht, weil ich die Finaziellen Mittel dafür habe

Philipp Schrangl FPÖ ...

Philipp Schrangl FPÖ Meine Aufgabe als Politiker sehe ich darin den Menschen die Wahlfreiheit zu geben - Regional einkaufen, Klimaneutral heizen usw.

Philipp Schrangl FPÖ soll nicht mehr kosten als konventionell

TT Was würden Sie machen wenn Sie die finanziellen Mittel nicht hätten?

Philipp Schrangl FPÖ Genau dort liegt das Problem, es ist immer noch günstiger Billigsachen aus China einzukaufen statt umweltschonend in Österreich hergestellte Produkte

Philipp Schrangl FPÖ Dort müssen wir ansetzen, nicht die Industrie aus Europa vertreiben so

Philipp Schrangl FPÖ

Philipp Schrangl FPÖ sodass die Wege lange werden, die größten Umweltverschmutzer sind die Tanker auf den Weltmeeren die Billigwaren aus Südostasien nach Europa und den USA bringen

LC Durch den Klimawandel wird es immer schwieriger für den Wintertourismus, der für Österreich sehr wichtig ist, können die Existenzen der in dieser Branche arbeitenden Menschen bewahrt werden?

Philipp Schrangl FPÖ Wer dieses Problem löst, löst den gordischen Klimaknoten

Philipp Schrangl FPÖ Man könnte es sich jetzt einfach machen und sagen wir gehen weiter hinauf in den Bergen. Das ist aber der falsche Weg. Wenn es mit Wintertourismus nicht mehr geht wird man den Menschen ein Angebot zur Umschulung machen müssen oder neue Tourismuskonzepte entwickeln.

Philipp Schrangl FPÖ Mit dem Wellness Tourismus ist den Österreichern ja dabei schon etwas gelungen.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Hammer.

Moderator Bitte S.A. um die erste Frage an Herrn Abgeordneten Hammer!

SA Finden Sie, dass Atomkraftwerke eine mögliche Alternative zu Kohlekraftwerken sind?

Hammer Grüne Nein natürlich nicht. Atomkraft kann niemals sicher sein, ist unglaublich teuer und hat ein komplett ungelöstes Abfallproblem

Hammer Grüne der sicherste Atomreaktor der Welt steht übrigens in Österreich

Hammer Grüne Zwentendorf wurde fertig gebaut und dann nie eingeschaltet.

MS Falls es eine CO₂- Steuer geben wird, wie wollen Sie Pendler in dieser berücksichtigen?

Hammer Grüne Ich möchte nicht nur eine CO₂ Steuer, sondern eine ökosoziale Steuerreform. zB durch einen Ökobonus, der an alle ausbezahlt wird, durch Schaffen von Alternativen etc

Hammer Grüne Wir bauen gerade die Öffis massiv aus und machen sie billiger...

Hammer Grüne aber es wir weiterhin Menschen geben, die auf ein Auto angewiesen sein werden. Diesen Menschen muss man den Umstieg auf E-Mobilität erleichtern und sie bis dorthin unterstützen

S.P. Wie würden Sie sich eine Welt für unsere Nachkommen vorstellen bzw. wünschen?

Hammer Grüne Ich habe selbst 2 Kinder und sie sind der Grund warum ich in die Politik gegangen bin. Ich will eine Welt, in der ein gutes Leben überhaupt noch möglich ist. Derzeit steuern wir auf eine 4-6 Grad heißere Welt zu und das wäre eine Katastrophe

Hammer Grüne ...

Hammer Grüne Ich will eine Welt mit gerecht verteiltem Vermögen, Chancen für alle auf ein gutes Leben, das die Grenzen unseres Planeten nicht überschreitet

MC Was will Ihre Partei konkret gegen Global Dimming tun?

Hammer Grüne Der Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Kraftstoffe bzw Kohle ist der größte Beitrag gegen Global Dimming

Hammer Grüne Allerdings muss man dazu sagen, dass dieser effekt dazu führt, dass die Erhitzung etwas eingebremst wird

Hammer Grüne Ohne Global Dimming wäre die Erderhitzung sogar noch etwas stärker

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zu Herrn Abgeordneten Shetty.

Moderator Bitte an E.C. um die erste Frage an Herrn Abgeordneten Shetty!

EC Welche Initiativen unterstützen Sie, um den Klimawandel zu stoppen?

Shetty NEOS Ganz konkret unterstützen wir das Klimavolksbegehren, das eine Reihe an konkreten Maßnahmen fordert. Besonders dringend: Die Umsetzung einer ökosozialen Steuerreform (CO₂-Steuer)...

Shetty NEOS ...Sie ist der größte Hebel, um die Klimaziele zu erreichen. Eine CO₂ Steuer gilt als einer der am Besten untersuchten wissenschaftlichen Modelle, man könnte eine solche Steuer in Österreich also rasch umsetzen.

SZ Wie stellen Sie sich genau vor den CO₂-Ausschuss von Österreich auf null zu bringen, wenn man in den Osten hinüberblickt und sieht, dass ein großes wirtschaftliches Land wie China bis 2060 den CO₂-Ausschuss auf null setzen möchte?

Shetty NEOS Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, die wir alle gemeinsam bewältigen müssen. Es bringt daher meines Erachtens nichts, wenn bestimmte Politiker immer wieder darauf hinweisen, dass andere Länder (zB China, Indien) noch viel schlechter unterwegs sind...

Shetty NEOS Österreich muss das Ziel, möglichst rasch klimaneutral zu werden, unabhängig vom Fortschritt anderer Länder erreichen. Schließlich waren es auch primär die USA und Europa, die in den vergangenen Jahrzehnten den maßgeblichen Beitrag zu den klimaschädlichen Ausstößen geleistet haben.

SZ Das ist richtig, aber im Moment wirkt es ja fast so, dass China im Gegensatz zum Westen ein konkretes Konzept hat.

Shetty NEOS Bin mir nicht sicher, ob ich die Frage richtig deute (das ist schriftlich immer schwierig ;). Fakt ist, dass China noch einen weiten Weg vor sich hat, aber auch schon vieles weitaus besser macht, als viele in Europa denken...

Shetty NEOS Ich bin mir trotzdem sicher, dass die EU va mit dem Green New Deal das Zeug hat, globale Vorreiterin in Sachen Klimaschutz zu werden.

GS Wie soll der Umweltschutz Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren gefördert werden?

SZ Während die EU und die USA weiterhin zu keiner wirklichen Einigung gekommen sind und nur leere Versprechen tätigen, hat China eben schon ein Konzept hervorgebracht.

Shetty NEOS Wie meine Kolleg_innen bereits ausgeführt haben, sind ein Bündel an Maßnahmen notwendig. Zentral erachte ich aber zwei Punkte: Die Einführung einer CO₂-Steuer sowie die sofortige Beendigung umweltschädlicher Subventionen...

Shetty NEOS Während letztes Jahr zwar das Klimaschutzbudget etwas gestiegen ist, gibt Österreich immer noch zwischen 4 und 6 Mrd EUR jedes Jahr für klimaschädliche Subventionen aus. Das muss sofort abgestellt werden!

Moderator Danke für die Fragen und Antworten. Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

Moderator Die SchülerInnen stellen jetzt ihre Fragen zum Thema „Umwelt und Klimawandel“ an alle PolitikerInnen.

Moderator Das heißt, dass alle PolitikerInnen gleichzeitig antworten können.

Moderator Bitte um die erste Frage an alle Abgeordneten!

MP Wie sieht es derzeit mit der Durchsetzung des 1,5 – 2 °C Zieles auf österreichischer und in weiter Folge auf europäischer Ebene aus?

Krainer SPÖ Nicht gut.

Krainer SPÖ Österreich ist eines der Schlusslichter in Europa :-(

Shetty NEOS +1 für Kollegen Krainer!

Hammer Grüne Wir haben leider in den letzten 30 Jahren viel zu wenig gemacht

Carmen Jeitler ÖVP Ich schließe da an vorherige Punkte an - wir müssen das Problem global lösen - den CO2 hat keinen Reisepass. Deutsche Kohlekraftwerke sind heute zb. fast abgeschrieben und am Ende ihrer Lebensdauer, in Asien sind diese im Durchschnitt erst unter 10 Jahre alt . Somit regulär weitere 35-40 Jahre aktiv bis zur Abschreibung. Die internationale Energieagentur rechnet vor, dass wenn nur die Chinesischen Kohlekraftwerke am Markt bleiben (da bei dem Investment es sich wohl wenige leisten wollen, sie so vorzeitig zu schließen), dann dürfte der Rest der Welt Null CO2 emittieren damit keine Erderwärmung passiert und die Pariser Klimaziele eingehalten werden können.

Carmen Jeitler ÖVP Und: Und derzeit kochen weltweit mehr als 550 Mio Menschen (mehr als EU) unter offenem Feuer , somit allein schon mehr CO2 als Europa.

Krainer SPÖ Leider wird China immer wieder als Ausrede herangezogen nichts zu tun ...

Hammer Grüne Aber wir haben uns das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Alleine letzte Woche haben wir ein Gesetz präsentiert, mit dem wir jedes Jahr 1 Mrd. Euro für den Ausbau des Ökostroms bereit stellen werden. Darüber hinaus wir es einen Klimarat der Bürgerinnen und Bürger geben...

Shetty NEOS Auf europäischer Ebene bin ich etwas zuversichtlicher. Wir NEOS sind glühende Europäer und der Überzeugung, dass gemeinsame Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können. Die EU-Kommission hat mit dem Green New Deal ambitionierte Vorschläge gemacht. In Österreich bin ich leider weniger zuversichtlich, da (leider besonders eine Partei) seit Jahrzehnten effektive Klimaschutzmaßnahmen blockiert.

Hammer Grüne Klimaneutralität ist eine Mammutaufgabe, weil wir sämtliche Bereiche unserer Gesellschaft und wirtschaft umbauen müssen. Es bringt aber auch enorm viel an Lebensqualität und Unabhängigkeit, zB vom Import von Öl und Gas

Carmen Jeitler ÖVP Ich sehe es nicht als Ausrede - aber ich denke wir sind schon gut unterwegs. Der Green Deal ist ein hervorragender Strategieplan - sehr ambitioniert aber schaffbar.

Philipp Schrangl FPÖ China ist keine Ausrede. China ist der Weltgrößter Verschmutzer.

Hammer Grüne Es ist in Europa und in Österreich dasselbe: es gibt mächtige Lobbies die am alten fossilen System verdienen und die bremsen und blockieren wo sie nur können.

Carmen Jeitler ÖVP Zudem: Unsere heimischen Umwelttechnologie-Unternehmen sind Weltspitze. Hier werden so viele innovative Produkte geboren..

Philipp Schrangl FPÖ Wir müssen den Schwellenländern vormachen, dass Klimaschutz und dabei die Wirtschaft stärken sich nicht ausschließen, sonst wird keiner auf diesem Weg mitmachen.

Carmen Jeitler ÖVP Und das Beste: In diesen Bereichen entstehen Zehntausende neue Arbeitsplätze in Ö.

Krainer SPÖ Ich denke mir, wir müssen in Österreich unseren Beitrag leisten. Und der kann nur sein, das wir die Art wie wir von A nach B kommen, wie wir heizen und wir produzieren und konsumieren umstellen. Das braucht Zeit: deswegen müssen wir anfangen!

MP Es ist leicht China zu kritisieren, dass so viele Abgase in die Luft geschossen werden, man vergisst jedoch, dass der Westen durch den Kapitalismus mehr Schaden angerichtet hat, als China im Laufe der nächsten Jahre machen wird.

Philipp Schrangl FPÖ Eines wurde noch nicht gesagt, wir müssen auch wieder anfangen den Regenwald in den Fokus zu bringen. Noch immer werden tausende Hektar abgeholzt. Da sollte sich die Staatengemeinschaft zusammen tun und endlich Schritte setzen.

MC Haben Sie selbst schon etwas getan, von dem Sie heute sagen können: "Das hat unserem Klima langfristig geholfen." ?

Carmen Jeitler ÖVP Ich bin seit meiner Kindheit Vegetarierin. Fahre mit dem Elektroauto meines Mannes und kaufe regional und biologisch ein. Also ja.

Krainer SPÖ Wer wie ich in einer Stadt lebt hat es persönlich leicht einen Beitrag zu leisten (Verkehr, Heizen, etc.)

Hammer Grüne @MC: ich habe in meiner Zeit bei Greenpeace zB viel mit Unternehmen gearbeitet. So konnten wir die größte Molkerei in Österreich dazu bewegen, ihre Milchflaschen auf Mehrweg umzustellen.

Krainer SPÖ Politisch: habe mich immer innerhalb und außerhalb meiner Partei für Klimapolitik stark gemacht. Ich weiß, dass es in allen Parteien Menschen gibt, die sich für aktive Klimapolitik einsetzen. Wir müssen nur die Mehrheit sein ;-)

Carmen Jeitler ÖVP Zudem nutzen wir als Familie bald Solarenergie und Fernwärme. Oft kaufe ich Kleidung Second Hand (zb.Monroe´s in Baden, oder beim Henry Laden) - und dort bringe ich auch all meine Sachen hin, von denen ich mich trennen mag.

Carmen Jeitler ÖVP Möbel finde ich Vintage toll - zb. Altwaren Beller in Bad Vöslau.

Shetty NEOS Das wäre jetzt vermutlich etwas hochtrabend - aber mein Beitrag ist - abseits davon, meinen Lebensstil klimaschonend zu wählen - , dass ich in die Politik gegangen bin, um etwas zu bewegen. Weil es mir nicht reicht, mich nur zu beschweren und zu jammern, dass die Regierung nichts zusammen bringt. Ich kann daher auch euch ermutigen, euch bei einer Jugendorganisation/Zivilgesellschaft (FFF zb) oder einer politischen Partei zu engagieren. Politik und Klimaschutz insbesondere geht uns alles was an!

Hammer Grüne Aber als Politiker: ich habe den Klimateil des Regierungsprogramms verhandelt - und jetzt arbeite ich jeden Tag daran es umzusetzen.

TT Wären Sie dazu bereit auf Sachen zu verzichten wenn sie nicht in Österreich erhältlich sind?

Krainer SPÖ Ja.

Hammer Grüne ja klar

Shetty NEOS Ja

Krainer SPÖ Tue ich schon mein ganzes Leben ;-)

Carmen Jeitler ÖVP Na ja....Avocados müssen ab und zu sein ;-). Aber grundsätzlich kaufe ich ohnehin so gut wie möglich regional.

Krainer SPÖ Bin teilweise in Ö und teilweise in den USA aufgewachsen ... da wie dort gab es die Hälfte nicht ...

Philipp Schrangl FPÖ Das mache ich schon mein ganzes Leben weil es meine Eltern und wahrscheinlich davor schon meine Großeltern gemacht haben.

Krainer SPÖ ... soll nichts Ärgeres passieren :-)

Hammer Grüne Aber wenn ich an Klimaschutz denke, denke ich nicht in erster Linie ans Verzichten...

Philipp Schrangl FPÖ Stimmt JKK ;)

TT Und sind die Handys auch immer aus Österreich? Oder das Gewand?

Krainer SPÖ Ich denke weder noch.

Krainer SPÖ Aber: wie lange hat man ein Handy?

Krainer SPÖ 1, 2, 3, oder mehr Jahre ...

Philipp Schrangl FPÖ Telefone und Gewand kauft man aber auch nicht alle Tage :)

Krainer SPÖ Ich mehr ;-)

Hammer Grüne Es geht immer darum, wo es Alternativen gibt. Mir sind die Produktionsbedingungen wichtig und die Frage, ob die Dinge haltbar bzw reparierbar sind

Philipp Schrangl FPÖ Und ich achte vor allem bei Gewand, dass es in Europa produziert wurde.

VE In einer digitalisierten Gesellschaft wie unserer können wir in einer unglaublich kurzen Zeit über allerlei Informationen rankommen und sie verinnerlichen, trotzdem liegt eine unglaublich große Wissenslücke über unseren Klimanotstand vor, woran kann das Ihrer Meinung nach liegen?

Hammer Grüne Diese Wissenslücke gibt es leider auch immer noch im Parlament....

Shetty NEOS Ich bin mir ganz sicher, dass wir - wie so oft - im Bildungssystem ansetzen müssen...

Carmen Jeitler ÖVP Ich kann da eine App empfehlen: Inoqo. Ö Startup - hier kann man die Bilanz seiner Einkäufe sehen - und die Auswirkungen, auf Biodiversität, CO2 Bilanz, Tierwohl....

Hammer Grüne klimafakten.de

Krainer SPÖ Ich glaube, das allgemeine Bewusstsein für Umweltfragen war noch nie höher.

Krainer SPÖ Weder in Österreich noch global!

Carmen Jeitler ÖVP Spannend - denn hier kommt oft raus, dass nicht alles gut ist nur weil es regional ist...zb Äpfel in manchen Saisonen....

Shetty NEOS Klima- und Umweltschutz hat im österreichischen Lehrplan leider nicht den Stellenwert, den er haben sollte. Man muss hier einerseits in der Lehrer_innenausbildung ansetzen und außerdem die Lehrpläne adaptieren. Klimaschutz ist Querschnittsmaterie und hat daher nicht nur in einem Fach Niederschlag zu finden.

Hammer Grüne Viele Menschen hängen aber einfach auch sehr am alten System fest und machen es sich zu einfach. "Es gab immer schon Umweltprobleme"...höre ich ständig. Wie katastrophal die Folgen der Klimakrise wirklich sein können/werden, haben viele Menschen leider noch nicht begriffen

Carmen Jeitler ÖVP Und dass Rotes Fleisch der CO2-Treiber Nr.1 hierzulande ist.

MP Vielleicht müsste man Mal besser in das Bildungssystem investieren :)

Shetty NEOS MP, so ist es :)

Hammer Grüne Da müssen wir aber überall ansetzen: wir haben letzte Woche im Umweltausschuss das Klimavolksbegehren behandelt, einen Klimarat beschlossen. Und was war in den ZIB1 Nachrichten? Das Interview mit Harry und Meghan...

Carmen Jeitler ÖVP Das hat mich auch total frustriert ;-)

MC Mit welchen Strategien könnte man Ihrer Meinung nach „Andersdenkende“ davon überzeugen, umweltfreundlicher zu leben?

Hammer Grüne @MC: ich möchte nicht wie ein Pfarrer sein mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern Menschen ein umweltfreundliches Leben leichter machen und ermöglichen. d.h Alternativen schaffen, diese billiger als umweltschädliches Verhalten machen etc

Krainer SPÖ Wenn wir ernsthaft etwas erreichen wollen: was kommt ins Regal. Wenn etwas im Regal ist wird es gekauft. Wenn es nicht okay ist gehört es auch nicht ins Regal.

Krainer SPÖ Ich mache niemanden einen Vorwurf, wenn er etwas, dass im Regal ist kauft.

Hammer Grüne Wir können nicht alle Menschen überzeugen und Klimaschutz wird auch nicht so funktionieren. Wir brauchen auch klare Regeln und Preissignale

Philipp Schrangl FPÖ Ein demokratischer Politiker muss den Menschen das bessere Angebot machen wenn er glaubt, dass es "besser" ist.

Hammer Grüne ABER: es ist keine Alternative einfach zu sagen: na wenn die Menschen keinen Klimaschutz wollen, dann halt nicht. Da geht es um unsere Lebensgrundlagen

Carmen Jeitler ÖVP Also ich bin nicht für die kollektive Besachwaltung der Gesellschaft. Die Eigenverantwortung gehört gestärkt. Die Folgen vor Augen geführt. Und echte Kostenwahrheit. Ich habe zb. mal meiner Tochter demonstriert, was übertrieben Mengen an Shampoo etc. machen - gerade Kindern kann man sehr gut die Zusammenhänge erklären. Oder das Thema Mülltrennung - man muss die Leute ihrem eigenen Verhalten stellen. Sie sollen wissen, was die 19,90 Zitronenpresse im aktuellen Frühlingslook bei Tchibo auslöst....

Philipp Schrangl FPÖ Eine Demokratie hält jede Meinung aus. Das muss man akzeptieren oder sich eingestehen, dass man kein Demokrat ist.

MP Eine Demokratie muss jede Meinung aushalten, wenn der Großteil aber „falsch“ denkt, dann sollten wir uns wirklich sorgen machen.

Philipp Schrangl FPÖ Was ist denn "falsch" MP ?

Philipp Schrangl FPÖ gibt es "richtig und falsch" ?

MP Den Menschen zu sagen, dass es keinen Klimawandel gibt.

Philipp Schrangl FPÖ Was für Sie vielleicht "richtig" ist muss nicht für alle stimmen.

Shetty NEOS tbh, wer bis jetzt nicht davon überzeugt ist, dass der Klimawandel die größte Bedrohung der Menschheit ist, dem werden wohl

Fakten auch nicht helfen. Es ist (leider) wohl eine Frage der Zeit, weil früher oder später ALLE Menschen die Auswirkungen des Klimawandels spüren werden.

Krainer SPÖ Ja.

VE Wie viel Verantwortungsgefühl tragen die österreichischen Politiker und Politikerinnen, wenn seit Jahrzehnten auf der Welt Berichte von einem Klimanotstand vorliegen?

Krainer SPÖ Politikerinnen und Politiker tragen Verantwortung. Wer sonst?

Hammer Grüne Das müssen sich diejenigen Fragen, die in den letzten Jahrzehnten in der Regierungen waren und nichts bzw zu wenig gemacht haben.

Shetty NEOS Naja, sie tragen Verantwortung - aber spüren sie diese im Zusammenhang mit dem Klimawandel auch? Ich fürchte nein bzw zu wenig...

Carmen Jeitler ÖVP Ich habe jedenfalls im Moment in dieser Regierungskonstellation ein sehr gutes Gefühl. Hier passiert was.

Philipp Schrangl FPÖ Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar. Solange der europäische Strom aus Kohlekraftwerken kommt bringt ein Elektro Auto nur regional etwas.

Moderator Danke an alle Beteiligten für die für die spannenden Fragen und Antworten!

Moderator Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

Moderator Ich würde die PolitikerInnen um ein abschließendes Statement bitten, wie ihnen der Chat gefallen hat.

Krainer SPÖ Danke ebenfalls :-)

Hammer Grüne Vielen Dank an alle und noch einen schönen Tag!

Carmen Jeitler ÖVP Danke! Und genießt den sonnigen Tag im wunderschönen Triestingtal! Ich düse jetzt nach Wien zu Verfassungsausschuss.

Philipp Schrangl FPÖ Leider wie immer viel zu wenig Zeit zu diskutieren, aber das ist leider so! Spannend, bitte dran bleiben!

Shetty NEOS Vielen Dank für die Teilnahme, hat mir Spaß gemacht. Falls ihr noch Fragen habt könnt ihr mir gerne auf IG (@yannickshetty) schreiben. Liebe Grüße, Yannick

Krainer SPÖ Sehr gut. der erste Teil war ein bisschen langsam ... der zweite Teil hat mir besser gefallen :-)

Philipp Schrangl FPÖ Hoffentlich mit dem Elektroauto mit Strom aus eigener Produktion ;)

Hammer Grüne Alles Gute noch für das Semester an alle Schülerinnen und Schüler!

Philipp Schrangl FPÖ Ich bin ebenfalls auf instagram unter fpoe_philipp erreichbar! Schreibt mir!

Carmen Jeitler ÖVP Es war eine neue Erfahrung...Teil 2 war dynamischer. Aber ich stehe mehr auf Video - oder zumindest Audio (Clubhouse) - freue mich auch Face-To-Face Wiedersehen!

Moderator Ein Dankeschön auch an Frau Mag. Reichstädter, die es ermöglicht hat, dass die SchülerInnen des BRG Berndorf heute beim Chat mit dabei sein konnten!



Moderator Ein großes Dankeschön an die PolitikerInnen für Ihre Zeit und dafür, dass Sie sich den Fragen gestellt haben.

Moderator Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:
www.facebook.com/Demokratiewebstatt

Moderator Das Team der Moderation bedankt sich bei ebenfalls für die angeregte Diskussion!

Moderator Liebe Grüße an alle aus Wien!